



Prof. Dr. Krassimir Stojanov

Biographische Eckdaten

Krassimir Stojanov (Jahrgang 1965) ist geboren in Goce Delcev, Bulgarien. Nach seinem Studium der Philosophie, Pädagogik und Soziologie in Sofia und Hannover hat er 1997 an der Universität Hannover promoviert. Habilitiert hat Prof. Stojanov 2005 an der Universität Magdeburg mit einer Arbeit zu „Bildung und Anerkennung“. Von 2002 bis 2005 hat er ein DFG-Projekt („Eigene Stelle“) geleitet, das sich mit der konzeptuellen Entwicklung eines anerkennungstheoretischen Bildungsbegriffs befasste und in Kooperation mit dem Frankfurter Institut für Sozialforschung durchgeführt wurde. 2004/2005 war Prof. Stojanov als Visting Scholar an der New School for Social Research, New York, tätig. In 2006 und 2007 war er DAAD-Gastdozent an der Universität Sofia sowie an der Neuen Bulgarischen Universität Sofia. Vom Oktober 2008 bis zu seiner Ernennung als Professor für Systematische Pädagogik/ Bildungsphilosophie an der KU-Eichstätt-Ingolstadt zum 01. April 2012 war Krassimir Stojanov Professor für Bildungstheorie und Bildungsphilosophie an der Universität der Bundeswehr München. Zu seinen zentralen Forschungsgebieten zählen die (analytische) Bildungsphilosophie, sowie die Kategorien der Bildung und der Gerechtigkeit.

Krassimir Stojanov ist verheiratet. In seiner Freizeit ist er ein begeisterter Bergsteiger.

Publikationen

Forschungsprojekte